

Bericht

über die

ordentliche General-Versammlung

am 4. Mai 1904.

Der Vorsitzende, Herr Vizepräsident Dr. A. Ostermeyer verliest den vom Präsidenten, Herrn Prof. Dr. R. v. Wettstein, der am Erscheinen verhindert war, eingesendeten Bericht:

Verehrte Versammlung!

Ein Jahr ruhiger und ersprießlicher Tätigkeit unserer Gesellschaft findet durch die heutige General-Versammlung seinen formellen Abschluß und es freut mich, gleich zu Beginn der heutigen Berichtserstattung hervorheben zu können, daß unsere Gesellschaft treu ihren bewährten Prinzipien und das gesteckte Ziel dauernd im Auge behaltend auch in diesem Jahre eine ersprießliche Fortentwicklung nahm.

Der Stand unserer Mitglieder wies eine erfreuliche Zunahme auf. Einem Abfalle von 22 Mitgliedern steht ein Beitritt von 49 Mitgliedern gegenüber.

Der Abgang der erwähnten 22 Mitglieder ist nur zum Teile auf Austritt zurückzuführen, zum großen Teile aber auf das Eingreifen jenes Faktors, der allem menschlichen Wirken ein gewaltsames Ende setzt. Wir beklagen das im letzten Jahre erfolgte Hinscheiden der Herren Prof. Dr. August Garcke, Prof. Dr. Karl Gegenbauer, Hofrat Prof. Karl Haussknecht, Dr. Franz Haberler,

Wilhelm v. Hedemann, Ferdinand Fürst Kinsky, Florian Müller, Ernst Zickendraht. Wir wollen den Dahingeshiedenen ein treues Andenken bewahren und unseren Gefühlen durch Erheben von den Sitzen Ausdruck verleihen.

Von erfreulichen Ereignissen des letzten Jahres möge hier die Feier des 80. Geburtstages unseres Ehrenmitgliedes Hofrat Dr. Karl Brunner v. Wattenwyl und die Feier des 70. Geburtstages des berühmten Zoologen Prof. Dr. E. Haeckel erwähnt werden; unsere Gesellschaft benützte beide Anlässe, um den Jubilaren die Gefühle aufrichtiger Verehrung zum Ausdrucke zu bringen.

Die erfreuliche Zunahme unserer Mitgliederzahl ist zum Teile auf die erfolgreiche Tätigkeit eines Komitees zurückzuführen, welches sich im Schoße unseres Ausschusses bildete und welches dem Ausschusse einige Anträge stellte, deren Inhalt in den Beschlüssen der letzten außerordentlichen General-Versammlung zum Ausdrucke kam. Diese Beschlüsse führten bekanntlich zu einer die wesentlichsten Punkte allerdings unberührt lassenden Statutenänderung, die seither auch die erforderliche Genehmigung der Behörden fand. Diese Statutenänderung setzt uns in die Lage, Persönlichkeiten, welche durch werktätige Förderung unserer Ziele ihr Interesse an der Gesellschaft bekunden, als Förderer und unterstützende Mitglieder auch formell in nähere Beziehungen zu unserer Gesellschaft zu bringen und unseren vielfachen Beziehungen zu den Fachgenossen des Auslandes durch Erwählung von korrespondierenden Mitgliedern Ausdruck zu geben.

Das wissenschaftliche Leben unserer Gesellschaft äußerte sich insbesondere in den zahlreichen Sektionssitzungen und in den Publikationen. Für die Veranstaltung und Belebung der Sektionsversammlungen sind wir den Sektionsfunktionären und Vortragenden, für die Ermöglichung unserer Publikationen den Autoren der wissenschaftlichen Abhandlungen und insbesondere dem als Redakteur fungierenden Sekretär Herrn Kustosadjunkten A. Handlirsch zu Dank verpflichtet.

Letzterer wird die Freundlichkeit haben, über die Publikationstätigkeit ausführlicher zu berichten. Ich möchte hier nur erwähnen, daß wir erfreulicher Weise in der Lage sind, mit der Veröffentlichung der Ergebnisse eines großen Unternehmens zu beginnen, über das

ich schon im vergangenen Jahre kurze Mitteilung machte. Wir haben bekanntlich vor zwei Jahren beschlossen, eine pflanzengeographische Kartenaufnahme Cisleithaniens durchzuführen. Die Durchführung dieses Beschlusses wurde uns durch die gütige Gewährung einer Subvention seitens des k. k. Ackerbau-Ministeriums ermöglicht und so haben sich in den letzten Jahren die Herren R. Eberwein, Dr. A. Ginzberger, Dr. A. v. Hayek, J. Nevole, Dr. Fr. Vierhapper in dankenswertester Weise der Durchführung der Aufgabe auf Grund eines von einem fachmännischen Komitee ausgearbeiteten Gesamtprogrammes gewidmet. Zwei dieser Kartenaufnahmen können bereits als abgeschlossen betrachtet werden; die pflanzengeographische Karte des Gebietes von Schladming in Obersteiermark, ausgeführt von den Herren Dr. A. v. Hayek und R. Eberwein, und jene der Umgebung von Lunz in Niederösterreich, ausgeführt von Herrn J. Nevole, liegen fertig vor. Wir erlauben uns, die ersterwähnte dieser Karten heute zu ihrer Besichtigung aufzulegen. Wir beabsichtigen, die fertiggestellten Karten in zwangloser Folge in unseren „Abhandlungen“ zu veröffentlichen.

Eine Anfrage des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht hat dem Präsidium unserer Gesellschaft Gelegenheit gegeben, zu der in jüngster Zeit viel erörterten Frage des Schutzes der Naturdenkmäler Stellung zu nehmen. In einem eingehenden Memorandum wurde dem hohen Ministerium nicht bloß, dem Wunsche desselben Rechnung tragend, eine Liste besonders bemerkenswerter und schutzbedürftiger Naturobjekte bekannt gegeben, sondern die ganze Angelegenheit einer eingehenden Erörterung unterzogen. Wer Zeuge davon ist, wie die Pflanzen- und Tierwelt unserer Heimat, insbesondere in den Umgebungen der großen Städte, einer vielfach unvermeidlichen, vielfach aber auch ganz überflüssigen und strafwürdigen Zerstörung unterworfen ist, der muß es mit Freude begrüßen, wenn die dazu berufenen Behörden ihre Aufmerksamkeit dem Schutze der Naturdenkmäler der Heimat zuwenden. In dem erwähnten Memorandum glaubte das Präsidium der Gesellschaft darlegen zu sollen, daß es sich nicht so sehr um die Erlassung von Verordnungen handeln kann, welche das Einsammeln einzelner Arten verbieten, sondern daß zum Schutze einzelner Objekte am besten

lokale Behörden oder Korporationen berufen sind, daß es sich insbesondere aber um einige Maßregeln handeln wird, welche einerseits ermöglichen würden, unsere Naturdenkmäler als solche oder wenigstens im Bilde der Nachwelt zu überliefern, andererseits der Zerstörung der Natur in der Umgebung großer Städte, speziell Wiens, Einhalt tun könnten. Von Maßregeln der ersteren Art wurde die Schaffung sogenannter „Reservationen“, ferner die Herausgabe einer die Naturdenkmäler der Heimat in Wort und Bild festhaltenden Publikation angeregt; von Maßregeln der letzteren Art wurde insbesondere eine planmäßige Versorgung der großstädtischen Schulen mit lebendem Pflanzenmateriale in Antrag gebracht, welche dann in zweiter Linie eine entsprechende Regelung und Überwachung des Marktverkehres möglich machen würde.

Mit der letzterwähnten Anregung griff die Gesellschaft auf einen Gedanken zurück, der in ihren Kreisen schon vor circa 15 Jahren eingehendst beraten und in einem an das hohe Unterrichts-Ministerium gerichteten Memorandum ausführlich begründet wurde, auf den Gedanken der Schaffung eines großen Schulgartens bei Wien, dem die Aufgabe zufiele, das für den Unterricht in den zahlreichen Wiener Schulen benötigte lebende Pflanzenmateriale heranzuziehen und zur Verteilung zu bringen. Auch von anderer berufener Seite wurde in jüngster Zeit auf die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung hingewiesen; wollen wir hoffen, daß dieser Plan, dessen Wichtigkeit unsere Gesellschaft zuerst erkannte und betonte, Verwirklichung findet, bevor noch die letzten Reste der ehemals mit Recht so gerühmten Pflanzenwelt der Umgebung Wiens geschwunden sind.

Bevor ich schließe, möchte ich es nicht unterlassen, die Aufmerksamkeit unserer verehrten Mitglieder auf eine Richtung unserer Tätigkeit zu lenken, welche von größter Wichtigkeit ist, die aber in der letzten Zeit aus dem Grunde eine kleine Einschränkung erfahren mußte, weil die Beteiligung aus der Mitte unserer Mitglieder, auf deren Mithilfe wir angewiesen sind, nachließ. Ich meine die Beteiligung von Schulen mit Lehrmitteln. Die Zahl unserer Mitglieder, welche ansehnliche Beiträge an Naturalien für diesen Zweck spenden, wie etwa Herr Polizeirat F. J. Sandany, der im verflossenen Jahre 19 Spezies von Herbarpflanzen in 285 Exem-

plaren widmete, wird von Jahr zu Jahr kleiner. Und doch kann der Einzelne mit wenig Mühe so wesentlich zur Erreichung eines guten Zweckes beitragen; darum ergeht an die Mitglieder der Gesellschaft meine Bitte, in höherem Maße als bisher zur Beschaffung des für die Beteiligung von Schulen nötigen Materiales beizutragen.

Mit dem herzlichsten Dank an alle Mitglieder und Funktionäre des Ausschusses, an die Mitglieder, die sich um die Instandhaltung der Bibliothek und der Sammlungen bemühten, schließe ich meinen Bericht.

Bericht des Sekretärs Herrn A. Handlirsch.

Der 53. Jahrgang unserer „Verhandlungen“ umfaßt 622 Seiten Text mit 15 Abbildungen und einer Tafel. Er enthält 66 Originalarbeiten zoologischen, 29 botanischen und 2 gemischten Inhaltes, ferner 30 Berichte, 40 botanische und 20 zoologische Referate. Wie bisher ist auch der Inhalt dieses Bandes als vielseitig und wissenschaftlich wertvoll zu bezeichnen, denn er umfaßt eine große Zahl neuer Tatsachen und gründlicher Beobachtungen. Dem Wesen des Vereines entsprechend beschäftigen sich die meisten Arbeiten mit Systematik, Faunistik und Floristik. Neue Tierformen wurden im Berichtsjahre 111, neue Pflanzenformen 12 beschrieben, von denen naturgemäß die überwiegende Mehrzahl der paläarktischen Fauna und Flora angehört.

Die Kenntnis der Landesfauna und Flora erfuhr durch die Feststellung sehr vieler neuer Fundorte und durch Auffindung vieler in unseren Gegenden bisher noch nicht beobachteten Tiere und Pflanzen eine neuerliche Bereicherung.

Die bereits im abgelaufenen Jahre dem Drucke zugeführten Hefte 3 und 4 des II. Bandes unserer „Abhandlungen“ mit den Arbeiten von Hayek und Eberwein und von Gottlieb-Tannenhain kommen demnächst zur Ausgabe.

Bericht des Sekretärs Dr. Fr. Vierhapper.

Die k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft hat auch im heurigen Jahre eine Reihe von Lehranstalten verschiedener Kate-

gorie mit zoologischen und botanischen Unterrichtsmitteln beteiligt. Unterstützt durch namhafte Spenden opferfreudiger Mitglieder, konnte sie wieder allen diesbezüglich geäußerten Wünschen in vollem Umfange entsprechen. Zoologische Objekte widmeten die P. T. Mitglieder Metzger und Müllner, getrocknete Pflanzen liefen von Baumgartner, Handlirsch, Klammerth, Müllner, Nevole, Ruschka, Sandany und Witasek ein. Das Sekretariat versichert alle jene, welche den Verein in dieser Richtung seines gemeinnützigen Wirkens unterstützten, des wärmsten Dankes und erlaubt sich, an alle Mitglieder und Freunde der zoologisch-botanischen Gesellschaft die dringende Bitte zu richten, auch in Hinkunft bei Exkursionen Material für die Beteiligung von Schulen sammeln und der Gesellschaft zur Verfügung stellen zu wollen.

Die zoologische Station in Triest hat uns wieder im Tausche gegen die „Verhandlungen“ eine Reihe für Unterrichtszwecke sehr gut verwendbarer Seetiere gegeben.

Die Herren Dr. Fr. Ostermeyer, A. Handlirsch und Jos. Bischof haben sich der Zusammenstellung und Ordnung der einzelnen Schulsammlungen in opferwilliger Weise unterzogen, wofür ihnen geziemender Dank zum Ausdruck gebracht sei.

Der größte Teil des Vereinslebens spielte sich, dem Umfange und der Organisation der zoologisch-botanischen Gesellschaft entsprechend, in den einzelnen Sektionen ab. Die Tätigkeit derselben war im abgelaufenen Jahre, wie aus den bezüglichlichen Berichten in den „Verhandlungen“ zu ersehen ist, auf die hier kurz verwiesen sei, erfreulicher Weise eine sehr rege. Die Diskussionsabende, Besichtigungen und Exkursionen hatten sich im allgemeinen eines sehr guten Besuches zu erfreuen.

Dem Bedürfnisse, dem Vereine neue Mitglieder zuzuführen, entsprang die im Herbst des abgelaufenen Jahres eingeleitete Aktion zur Mitgliederanwerbung. Es wäre für die Entwicklung unserer Gesellschaft von größter Bedeutung, wenn diesem Unternehmen, mit dessen Durchführung ein vom Ausschusse gewähltes Komitee beauftragt wurde, ein guter Erfolg beschieden wäre.

**Übersicht der im Jahre 1903/4 unentgeltlich an Lehranstalten
abgegebenen Lehrmittel.**

Nummer	Bezeichnung der Schule	Wirbeltiere	Weichtiere	Gliederfüßler	Strahltiere, Würmer etc.	Pflanzen	Zusammen
1	Realgymnasium in Mödling	30	10	10	10	—	60
2	Asyl der Waisenkinder der Nord- bahnbediensteten in Feldsberg .	15	10	200	10	300	535
3	Staats-Realschule in Wien, XV., Henriettenplatz	14	—	—	—	—	14
4	Volksschule in Rosenau, Nieder- österreich	10	—	—	—	—	10
5	Volksschule in Gröbming, Ober- Steiermark	10	25	100	4	—	139
6	Mädchen-Lyceum in Ostrau	12	4	4	10	—	30
7	Verein zur Förderung einer deut- schen Schule in Abbazia	10	25	100	5	150	290
8	Volksschule Mönchsdorf bei Arnau in Böhmen	—	20	100	2	150	272
9	Gymnasium in Villach	—	—	50	—	—	50
10	Bürgerschule in Wien, XX., Stau- dingergasse 6	15	45	150	10	—	220
11	Mädchen-Volksschule der Barm- herzigen Schwestern, Wien, XVIII.	10	25	100	5	150	290
12	Volksschule in Rožmitál bei Při- bram in Böhmen	—	20	100	2	150	272
13	Landes-Taubstummenanstalt in Wr.-Neustadt	—	20	100	2	150	272
14	Volksschule in Senftenberg, N.-Ö.	—	20	100	2	150	272
15	Bürgerschule in Marienbad, Böhm.	10	5	6	5	—	26
16	Verein „Volksheim“ in Wien . . .	10	25	5	8	—	48
Summe . . .		146	254	1124	75	1200	2800

Bericht des Rechnungsführers Herrn Josef Brunnthaler.

Einnahmen pro 1903:

Jahresbeiträge mit Einschluß der Mehrzahlungen und		
Eintrittstaxen	K	6.461.35
Subventionen	"	2.520.—
Vergütung des h. n.-ö. Landesausschusses für die		
Naturalwohnung im Landhause	"	5.000.—
Zins für den vermieteten Wohnungsteil	"	840.—
Verkauf von Druckschriften und Druckersätze	"	1.082.87
Interessen von Wertpapieren und Sparkasse-Einlagen	"	664.37
Sonstige Ersätze und Einnahmen	"	400.—
Subvention des h. k. k. Ackerbau-Ministeriums für die		
pflanzengeographische Aufnahme Österreichs	"	1.000.—
Summa	K	17.968.59
Hierzu Kassarest mit Ende 1902	"	4877.30
Zusammen	K	22.845.89

Ausgaben pro 1903:

Besoldung des Kanzlisten	K	1.248.—
Quartiergeld des Kanzlisten	"	360.—
Versicherungsprämie für den Kanzlisten	"	101.04
Remunerationen und Neujahrgelder	"	90.—
Gebührenäquivalent	"	39.15
Mietzins vom Mai 1903 bis Mai 1904	"	4.200.—
Versicherungsprämie für Bibliothek, Herbar und Ein-		
richtung	"	73.96
Beheizung, Beleuchtung und Instandhaltung der Ge-		
sellschaftslokalitäten	"	308.82
Kanzleierfordernisse	"	243.97
Porto und Stempelgebühren	"	467.02
Herausgabe von Druckschriften:	K	7.131.96
„Verhandlungen“, Bd. LIH:		
Druck und broschieren	K	5.001.19
Illustrationen	"	216.—
Transport	K	5.217.19

Transport . . .	K 5.217.19	K 7.131.96
„Abhandlungen“, Bd. II, 2. Heft:		
Porsch, „ <i>Galeopsis</i> “ . . .	„ 412.50	„ 5.629.69
Bücher- und Zeitschriftenankauf	„	1.308.42
Buchbinderarbeit für die Bibliothek	„	594.14
Honorare für Referate	„	89.90
Sonstige verschiedene Auslagen	„	254.—
Auslagen für die pflanzengeographische Aufnahme		
Österreichs	„	800.—
Ankauf von zwei Aktien des „Botanischen Zentral-		
blattes“	„	989.75
Summa . . .	K 16.797.86	

Es verbleibt sonach am Schlusse des Jahres 1903 ein Kassa-
rest in Barem von K 6048.03, welcher größtenteils bei der Ersten
österreichischen Sparkassa hinterlegt ist.

Ferner besitzt die Gesellschaft an Wertpapieren:

- K 8000.— Mai-Rente,
- „ 1100.— Juli-Rente,
- Fl. 1000.— August-Rente,
- „ 200.— Oktober-Rente,
- K 400.— Ungarische Kronen-Rente,
- „ 4000.— Wiener Verkehrs-Anleihe,
- 1 Rudolfs-Los,
- 1 Clary-Los,
- 2 Aktien des „Botanischen Zentralblatt“.

Verzeichnis

der im Jahre 1903 der Gesellschaft gewährten

Subventionen:

Von Sr. k. u. k. Apost. Majestät Kaiser Franz Josef I.	K 400.—
Von Ihren k. u. k. Hoheiten den durchl. Herren Erz-	
herzogen:	
Josef Karl	„ 100.—
Rainer	„ 100.—

Eugen	K	100.—
Friedrich	"	100.—
Von Sr. Majestät dem Könige von Bayern	"	80.—
Von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge von Cumberland	"	40.—
Vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht	"	600.—
Vom löbl. Gemeinderate der Stadt Wien	"	1000.—

Verzeichnis

der für das Jahr 1903 geleisteten höheren Jahresbeiträge
von 14 K aufwärts.

Vom hohen k. k. Ackerbau-Ministerium	K	50.—
Von den P. T. Herren:		
Drasche Freih. v. Wartimberg, Dr. Richard	"	100.—
Liechtenstein, reg. Fürst Johann von, Durchlaucht	"	50.—
Wettstein v. Westersheim, Dr. Richard	"	50.—
Bartsch Franz, Hofrat	"	40.—
Steindachner, Dr. Franz, Hofrat	"	40.—
Kinsky, Fürst Ferdinand, Durchlaucht, Nedwed Carl, Paszlawsky Josef, Rothschild, Albert Freih. v., Schwarzenberg, Fürst Adolf Josef, Durchlaucht, Entomologische Versuchsstation in Budapest, je	"	20.—
Bachinger August	"	16.—
Schnabl, Dr. Johann	"	15.—
Berg, Dr. Rudolf, Middendorf Ernst, Nawaschin, Dr. Sergius, Wocke, Dr. M. F., je	"	14.—

Die Rechnungen wurden von den Herren Revisoren Magistrats-Sekretär Dr. Fr. Spaeth und Sektionsrat Dr. L. Melichar geprüft und richtig befunden.

Hierauf wurde dem Rechnungsführer das Absolutorium erteilt.

Bericht des Bibliothek-Komitees.

Die Verwaltung der Bibliothek besorgten im Jahre 1903 die Herren J. Brunthaler und Kustos Dr. A. Zahlbruckner.

Der Zuwachs der Bibliothek im Berichtsjahre betrug:

A. Zeit- und Gesellschaftsschriften: Als Geschenk 7 Nummern in 9 Teilen, durch Tausch 261 Nummern in 331 Teilen und durch Kauf 20 Nummern in 23 Teilen, insgesamt 363 Teile.

B. Einzelwerke und Sonderabdrücke: Als Geschenk (inklusive der Rezensions-Exemplare) 78 Nummern in 81 Teilen, durch Tausch 72 Nummern in 73 Teilen und endlich durch Kauf (abgesehen von Fortsetzungen früher abonnierten Werke) 5 Nummern in 11 Teilen, daher insgesamt 165 Teile.

Es konnten demnach im Jahre 1903 der Bibliothek 528 Teile einverleibt werden.

Verausgabt wurden für die Bibliothek: 1308 K 42 h für Bücher- und Zeitschriftenankauf und 594 K 14 h für Buchbinderarbeiten.

Das Bibliotheks-Komitee erfüllt eine angenehme Pflicht, indem es allen Spendern für ihre der Bibliothek zugewendeten Widmungen den verbindlichsten Dank ausspricht.

Auf Antrag der P. T. Herren Grobden, v. Marenzeller, Brauer, v. Lorenz, Handlirsch, Sturany, Pintner, Werner und Mayr wird geh. Regierungsrat **Dr. Ernst Ehlers**, Professor der Zoologie in Göttingen, einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt.

Zu Rechnungsrevisoren für das Jahr 1904/5 werden die Herren Dr. Fr. Spaeth und Dr. L. Melichar gewählt.

Hierauf hielt Herr Prof. Dr. V. Schiffner einen Vortrag: „Über Kaffee und Thee.“

Neu eingetretene Mitglieder.

P. T.

Vorgeschlagen durch:

Frl. Appiano, Gabriele Edle v., Wien,

IX./3, Schwarzspanierstraße 15 . . . Den Ausschuß.

Herr Bauer, Dr. Ernst, Prag-Smichow, Ko-

menskýgasse 961 J. Brunthaler, Prof. V. Schiffner.

„ Binder, Dr. Arthur, k. u. k. Oberarzt,

Wien, IX./2, Tendlergasse 5 . . . Dr. H. Rebel, R. Swoboda.

P. T.

Vorgeschlagen durch:

Herr Bittmann, Otto, diplom. Forstwirt, Judenau, Niederösterreich	Den Ausschuß.
Frl. Boltzmann, Henriette, Wien, XVIII./1, Haitzingerergasse 26	Frl. H. Meissner, Dr. Fr. Werner.
Herr Bretschneider, Arthur, stud. phil., Wien, IV., Hauptstraße 43	Dr. O. Porsch, Dr. E. Zederbauer.
Frl. Březina, Paula, Studierende, Wien, IX./2, Mariannengasse 13	Frls. H. Boltzmann, H. Meissner.
„ Favarger, Lily, Wien, I., Postgasse 6	Dr. v. Hayek, Dr. Fr. Vierhapper.
Herr Fürst, Pius, Bürgerschullehrer, Wien, XV., Wurzbachgasse 24	Dr. E. v. Halácsy, A. Keller.
„ Gatnar, Oskar Friedr., k. u. k. Ober- leutnant im Landw.-Ulanenreg. Nr. 4, Lemberg, Droga Wulecka 10	A. Handlirsch, Dr. P. Kempny.
„ Göttmann, Karl, Reg.-Rat, Vize-Dir.d. k.k.Hof-Bibliothek, Wien, I., Josefspl.	Dr. R. Wagner.
„ Hallwich, Dr. Hermann, Hofrat, Wien, I., Reichsratstraße 5	Dr. H. Rebel, Dr. R. Sturany.
„ Jochum, Adolf, Ober-Rechnungsrat im Ministerium für Cultus u. Unterricht	Prof. F. Krasser, Dr. K. Reehinger.
„ Karolyi, Árpád, Forstverwalter in Višegrad, Bosnien	J. Schiller, Prof. R. v. Wettstein.
„ Kössler, Karl Konrad, Cand. phil., Wien, VII., Schottenfeldgasse 36 .	Dr. A. Jenčič, Dr. K. Linsbauer.
„ Kowatscheff, W. T., Gymnasial- Professor in Rustschuk, Bulgarien .	Den Ausschuß.
„ Król, Ignaz, Gymnasial-Professor in Neu-Sandec, Galizien	Den Ausschuß.
„ Lang, Adolf, Wien, VIII./1, Zeltg. 1	L. Ganglbauer, J. Lutz.
„ Leeder, Fritz, k. k. Forstverwalter, Frein bei Mürzsteg	Dr. A. Günner, H. Hirschke.
„ Leonhard, Otto, Dresden-Blasewitz, Residenzstraße 47	Dr. H. Rebel, Fr. Wagner.
„ Malenković, Basilius, k. u. k. Ober- leutnant, Wien, V., Pilgramgasse 22	Den Ausschuß.
„ Meissl, Franz v., Apotheker, Wien, III., Beatrixgasse 14 A	Dr. Zahlbruckner, A. Handlirsch.
„ Porsch, Dr. Otto, Assistent am botan. Museum, Wien, VII./2, Schrankg. 3	Dr. Ginzberger, Prof. Wettstein.
„ Roubal, Johann, Demonstrator am National-Museum in Prag	A. Handlirsch, Dr. J. Podpěra.
„ Rudolph, Karl, Cand. phil., Wien, VIII./1, Laudongasse 65	Dr. A. v. Hayek, Dr. F. Vierhapper.

P. T.

Vorgeschlagen durch:

Herr Ruschka, Frz., Wien, I., Köllnerhofg. 3	A. Handlirsch, Fr. Siebenrock.
Frau Schmidt, Henriette, Wien, IV./2, Karolinenplatz 5	Dr. A. v. Hayek, Dr. Fr. Höfinger.
Herr Schulz, Albert, Chemnitz in Sachsen, Schillerplatz 24	A. Handlirsch, Fr. Siebenrock.
„ Stadlmann, Josef, Cand. phil., Wien, IV./2, Rainergasse 11	Frh. v. Handel-Mazzetti, Dr. Fr. Vierhapper.
„ Swoboda, Rud., Kontrolor der österr.-ung. Bank, Wien, III./1, Hauptstr. 29	Dr. H. Rebel, Fr. Wagner.
„ Trubrig, Alex., Leiter d. Wechselstube „Merkur“, Mödling, Grillparzerstr. 1	Den Ausschuß.
„ Veller, Johann, Bürgerschullehrer, Wien, VIII., Josefstädterstraße 52	Dr. E. v. Halácsy, A. Keller.
„ Wallender, Ludw., Bürgerschullehrer, Wien, XVII./1, Hauptstraße 43 . .	Dr. E. v. Halácsy, A. Keller.
„ Weber, Franz Leo, staatl. gepr. Forstwirt, Kapitulär des Stiftes Schlagl	Dr. A. v. Hayek, J. Nevole.
„ Zahlbruckner, August, Ingenieur, Wien, I., Kärntnerstraße 55 . . .	A. Handlirsch, Dr. Zahlbruckner.
<hr/>	
Herr Binder, Em., Hausbesitzer, Prag 188	Den Ausschuß.
„ Brandis, Graf Erich, Professor in Travnik, Bosnien	„ „
„ Göttinger, Dr. A., Salzburg, Riedenburgstraße 10	„ „
„ Gustawicz, Dr. Bronisl., Gymnasial-Professor, Krakau, Smolańska 24	„ „
„ Gutwiński, Roman, Prof. am IV. Gymn. in Krakau	„ „
„ Hamann, Dr. Heinrich, Gemeindefarzt in Prambachkirchen bei Efferding, Oberösterreich	„ „
„ Haunaller, Emil Edler v., Assistent der k. k. Samen-Kontrolstation, Wien, XVIII./1, Edelhoftgasse 25	„ „
„ Heinricher, Dr. Emil, Vorstand des botanischen Institutes und des k. k. botan. Gartens in Innsbruck	„ „
„ Holler, Dr. Anton, em. Primarius, Graz, Elisabethstr. 24	„ „
„ Just, Dr. Friedr., Gemeindefarzt in St. Martin, Mühlkreis	„ „
„ Kalkhoff, Emil D., Villa „Fortuna“ in Arco, Südtirol	„ „
„ Köck, Dr. Gustav, Wien, III./4, Aspangstraße 17	„ „
„ Lindner, Dr. Gustav, Univ.-Prof. a. D., Hermannstadt	„ „
„ Nemetz, Joh., Bürgersch.-Lehr., Wr.-Neustadt, Pockg. 18	„ „
„ Piérs, Wilh., Major d. R., Güns, Chernel uca 15, Ungarn	„ „
„ Sabransky, Dr. Heinrich, Söchau, Steiermark	„ „
„ Sassi, Dr. Moriz, Wien, I., Wollzeile 40	„ „

380 Neu eingetretene Mitglieder. — Ausgeschiedene Mitglieder.

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Stekel, Dr. Wilhelm, II./1, Castellezgasse 2	Den Ausschuß.
„ Sterneck, Dr. Jakob v., k. k. Bezirks-Kommissär in Eger, Böhmen	„ „
„ Wagner, Dr. Adolf, Privatdozent der Botanik an der Universität Innsbruck, Mühlau, Villa Klotz	„ „
„ Winder, Edwin, Kaufmann, Dornbirn, Gemeindeplatz 4	„ „
Löbl. Lehrerseminar in Feldkirch, Vorarlberg	„ „

Unterstützende Mitglieder.

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Frau Habermann, Henriette v., Unter-Vorsteherin am k. u. k. Offizierstüchter-Institut in Wien, Hernals	Den Ausschuß.
„ Hayek, Felicitas Edle v., Wien	Frl. Lily Favarger, Dr. A. v. Hayek.
Herr Knoch, Philipp, Klagenfurt	Den Ausschuß.
„ Maloch, Franz, Bürgerschullehrer in Pilsen, Karlsgasse 27	Den Ausschuß.
„ Mück, Isidor, Apothekenpächter in St. Lambrecht, Steiermark	Den Ausschuß.
„ Pollak, Dr. Johann, k. k. Gymnasial-Professor in Plan, Böhmen	Den Ausschuß.
„ Schiller, Dr. Josef, Demonstrator am mineralog. Institut der Univ. Wien	Dr. Ginzberger, Dr. F. Vierhapper.
„ Tscherne, Dr. R., Linz, Landstr. 10	Den Ausschuß.

Ausgeschiedene Mitglieder.

Durch den Tod.

P. T. Herr Garecke, Dr. August.	P. T. Herr Hedemann, Wilhelm v.
„ „ „ Gegenbauer, Dr. Karl.	„ „ „ Kinsky, Fürst Ferdinand.
„ „ „ Haberler, Dr. Franz.	„ „ „ Müller Florian.
„ „ „ Haussknecht, Karl.	„ „ „ Zickendrath, Dr. Ernst.

Durch Austritt.

P. T. Herr Altenburg, Felizian.	P. T. Herr Rettig, Heinrich.
„ „ „ Cidlinsky, Guido Karl.	„ „ „ Schneider, Dr. Kamillo.
„ „ „ Emücke, Emerich v.	„ „ „ Schollmayer, Heinrich.
„ „ „ Hrusza, Franz.	„ „ „ Strauß, Gustav.
„ „ „ Korab, Eugen v.	„ „ „ Trexler, Theodor v.
Löbl. Lehrer-Bildungsanstalt in Pilsen.	„ „ „ Weippl, Theodor.
P. T. Herr Raßmann, Moriz.	„ „ „ Worufka, A. R. v.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht über die ordentliche General-Versammlung am 4. Mai 1904. 367-380](#)